

Provincial-Nachrichten.

Die Uebergabe des neuen Amtsgerichts.

Wittenberg, 6. Dez. Am Sonnabend mittag versammelten sich die Vertreter der Justizbehörden, des Kreises und der Stadt, sowie die Richter und Beamten des hiesigen Amtsgerichts im alten Sitzungssaal auf dem Rathause. Darauf begaben sich die Herren im Beisein der Bauleiter im geschlossenen Zuge nach dem neuen Saal vor dem Schloßthore und nahmen vor dem Hauptportale Aufstellung. Hier hielt zunächst Regierungsrat Abbeier eine kurze Ansprache, worauf der Landgerichtspräsident Herr Metzger ebenfalls eine kurze Rede hielt. In warmen Worten betonte derselbe zunächst namens der Justizverwaltung die Wichtigkeit der Uebergabe des neuen Saales für die umfängliche Leistung und der Bauleitung durch den Bauleiter, dem die Uebernahme des neuen Saales eben so wie das soeben verlassene eine neue Aufgabe eben so wie das soeben verlassene eine neue Aufgabe eben so wie das soeben verlassene eine neue Aufgabe...

Ein aufgeborener Ballonaufstieg.

Wötzingen, 4. Dez. Die „Wötzingen Zeitung“ erzählt von dem Aufgange des Ballons „Segler“ Dr. med. Fröhlich über den Unfall folgende Mitteilungen: Da der Aufstieg bei ziemlich böigem Wetter stattfand, mußte dem Ballon ein größeres Verweh gegeben werden, der uns nach in die Höhe trieb. Dadurch kam es, daß sich das Hochlager um das eine Bein des Infanteristen Storch schlängelte und ihn mit in die Höhe hob. Die Schlinge hielt zum Glück fest und hinderte das Absinken des Hängenden. Durch Vorklappung entfernten wir uns von dem gefährdenden Dämon des nordöstlichen Stabtriebes. Um 10 Uhr löste der Wind den Ballon und trieb ihn gegen die Berge. Eine Landung war hier nicht möglich. Wir konnten uns mit Storch, der auch mit dem Kopf nach unten hing, verabschieden und ließen ihn das 100 Meter lange Schleppland hinab, an dem er sich festhielt, dann erst durchschnitten wir das Hochlager, dessen Schlinge unlösbar am Bein des Hängenden lag. In ein Hochlager war nicht zu denken, dazu reichten die Kräfte nicht aus. Erst in der Nähe des Dorfes Neuhausen konnte eine Landung gebacht werden. Das Schleppland legte auf. Storch ließ sich abwärts gleiten, immer schneller kam er zur Erde, da ihm ein ungeschickter Wind von neuem den Ballon, so daß unser unfreiwilliger Fahrgenosse, der etwa 40 Meter, schnell am Seil herunter gesunken war, aus einer Höhe von etwa 6 Metern auf einen weichen Sträucher fiel. Wir schritten darauf zur Landung, die infolge des starken Windes erst bei dem nächsten Dorfe (Gubershausen) glatt erfolgte. Unterdessen hatte Storch, gelüßt durch zwei Leute, das erste Haus des Dorfes erreicht, wo er bei einem Tischlermeister gottfriesliche Aufnahme fand. Er hatte, soweit bis jetzt festzustellen war, nur einige Hautabschürfungen davongetragen.

Die ganze Luftreise hatte etwa 10 Minuten gedauert. Ohne das tapfere Verhalten des Musiketers wäre ein zielbewusstes Gelingen der Luftschiffer nicht möglich gewesen. Der Soldat wurde abends nach dem Militärhospital befördert.

Schneestreiben auf dem Broden.

6. Dezember. Seit Anfang des Monats Dezember haben wir auf dem Broden fortgesetzt schwere Schneestürme zu verzeichnen, welche abwechselnd Frost und Tauwetter, Regen und Schneestreiben brachten. Seit dem 4. d. Mis. haben wir hier oben schwaches Frostwetter, sehr selten ein Regen und zumellen tag heftiges Schneestreiben ein; dagegen herrscht in der Ebene Tauwetter und Regen. Auch am Sonntag war bei Witterungsscharakter unerwartlich, nach kaltem und häufig tag Schneestreiben ein. Die Sonne kam nicht zum Durchbruch, der Nebel war so dicht, daß man kaum 5 Schritte weit sehen konnte. Augenblicklich ist die Kaufkraft in der Provinz allenthalben entwidet, die an exponierten Stellen eine bedeutende Stärke erreicht hat und der ganzen Landschaft ein eigenartiges schattliches Aussehen verleiht, das von den Touristen, die am Sonntag auf dem Broden waren, entsprechend bewundert wurde. Die Temperatur liegt seit Sonnabend unter dem Nullpunkt. Infolge Frost und Tauwetter sind die Brodenwege bedeutend besser geworden; man kann jetzt ohne Schneeschuhe oder Schneereifen auf Fuß von Burgburg in 4 Stunden und von Söckitz in 3 Stunden den Vater Broden erreichen.

* Aus dem Saalekreise, 7. Dez. (Landwirtschaftl.) Die frohesten Witterung kam unseren Landwirten vor

gemüthlich. Mehrfach konnten noch Mägen, die durch das frühzeitig einsetzende Frostwetter mit Schneestreiben festsitzen mußten, gerodet und geerntet werden. Vor allem aber konnte das Pflügen der Acker, das jene Witterung unmöglich machte, wieder aufgenommen werden und sieht jetzt im Vorbergrunde aller landwirtschaftlichen Arbeiten. Die Sägen haben ein vortreffliches, fröhliches, grünes Aussehen; die frühzeitige hat sich so üppig entwickelt, so daß sie zu überausen droht. Allmählich neigen dann auch die Ackerarbeiten zum Abschluß und der Ausbruch des Erntegedens reißt sich an.

* Ammendorf, 7. Dez. (Zur Kirchentrennung) Am 19. März d. J. beschloß die vereinigten Gemeindefürsorge, eine allmähliche Trennung des bisherigen Kirchspiels Ammendorf-Beelen-Planena in zwei besondere Pfarorien in der Weise anzubahnen, daß nach dem 1. April 1909 von dem 9300 M. betragenden Beelenlommen 6000 M. der Ammendorfer Pfarstelle bleiben sollte, während der Ueberrest von 3300 M. für Beelen und Planena solange aufgeteilt wird, bis der Fonds zur Erbauung eines neuen Pfarrhauses hinreicht. Unter diesen Bedingungen trat am 15. September 1908 Pastor Balthasar, bisher in Hofenstah, das Ammendorfer Pfarramt an.

- Burgliebenau, 7. Dez. (Durch das Hochwasser) sind die von hier nach Merseburg führenden Straßen, der Fürstendamm und die Büsenerstraße, in den Talmüden wieder unter Wasser gesetzt und auch für den Wagenverkehr nicht passierbar. Stundenweise Umwege über Ammendorf oder Schöndorf die Verbindung für die Bewohner der diesseitigen Ortsteile, welche in Merseburg ihre Acker abfügen und begehren, mußten angefaßt des Wassers mit ihren Geschirren wieder umkehren und zogen es vor, nach Halle zu fahren. Die Entwässerung des Auengebiets, auch die Herstellung einer der beiden Straßen, die den Verkehr zu aller Zeit gestattet, ist von der zuständigen Behörde schon längst geprüft und in Erwägung gezogen, doch legen sich die kostspieligen Bauten einmal erhebliche Schwierigkeiten entgegen und dann ja auch bildet die leidige Gelbfrage den Hauptfaktor.

* Köhau, 7. Dez. (Besetzung. - Anormität) Die durch den Weggang des Herrn Heinrich Hörburger am 1. Dezember vakante gemordene zweite Lehrerstelle ist neu besetzt worden. Die Lehrerin Fräul. Unger hat seit Freitag den Unterricht übernommen. - In unserer Feldmark befindet sich ein Sprung Rehe von 14 Stück, die auch bisweilen nach den Hirschen Diestau, Bennenitz, Pflanz wechseln. Während 13 ihr normales reifarbenes Aussehen haben, sieht das letzte tief dunkel, fast schwarz aus. Diese Rinde wird schon seit einigen Jahren beobachtet und fiel schon als Raib vor drei Jahren durch die eigenartige Färbung auf.

- Dieslau, 7. Dez. (Gewitterfärme) Am Mitternacht vom Freitag zum Sonnabend hatte sich am Südwesthimmel das Gewölk zu drohenden Gewitterwolken zusammen, wie dies nach Himmelslagen öfter im Sommer geschieht. Ein heftiger Sturm brach los und wüthete orfanartig. Vom Sturme getrieben, prasselte ein heftiger Regen nieder; elektrische Entladungen durch Aufschlagen von Blitzen wurden beobachtet, doch konnte Donner bei dem Toben des Sturmes nicht vernommen werden. Fenscherheiden sind zerfallen, Ziegel heruntergeritten und Baumäste abgebrochen. An der Starfkomleitung der Zeiler Paraffin- und Solarölfabrik waren verschiedene Masten umgefallen, so daß das Pumpwerk parkieren mußte. Auch sonst richtete der Sturm verheerenden Schaden an.

(.) Wehmar, 7. Dez. (Falanen jagd.) Bei der kürzlich vom Amtmann Wehmar hier in dem von ihm gepachteten Auengebiets, Holzbestand und Weidenanlagen, veranlaßten Falanen jagd wurden insgesamt 25 Hähne und obersechzig einige Hühner zur Strecke gebracht; die miltige Witterung beinträchtigte das Jagen ungemein, da sonst bei dem zahlreichen Falanenbestande das Resultat weit besser hätte ausfallen müssen.

- Weisenitz, 7. Dez. (Die Weiße Elster) ist seit Mittwoch kontinuierlich gestiegen, trat am Freitag aus den Ufern und überflutete die weiten Weisenitzflähen, die einen großen See bilden, aus dem vereinigte Inletgruppen herausragen. Auch Sonnabend stieg das Wasser noch einen Zoll und seit Sonntag ist Stillstand eingetreten. An Höhe hielt das festige Hochwasser gegen das heilige Hochwasser nur unbedeutend zurück. Schaden hat daselbst nicht verursacht, vielmehr den Weisen Fischbestand und Durg gebracht.

- Nietleben, 6. Dez. (Der Fallische Polizeihund „Gretche“) wollte gestern hier, um die Diebe des Schweines bei Lehmann zu ermitteln. Der Hund sprang aus der Kuchentammer durchs Fenster in den Garten seufz über Mauer und Pfister und nahm seinen Weg durch die Schneereise bis zum Rosenmesterrhäuschen. Durch den starken Geruch der Paraffinfabrik ebenfalls verlor er hier leider die Spur, auch dürfte das Ankommen großer Mengenmaße und der Kistenbruch der Delauer Felde zum Verlieren der Spur beigetragen haben.

* Reitzen, 6. Dez. (Verjungen.) Die Lehret Brose und Gotthe von hier sind nach Halle a. S. resp. Magdeburg berufen und werden voraussichtlich zum 1. April d. J. nach dort über, letzterer war auch für die Gemeindefürsorge in Berlin gewählt. - Für die 3. Stelle im nahen Seeben ist vertretungsweise Frä. Müller aus Pötzsig tätig.

+ Schöndorf, 6. Dez. (Ein tödlicher Unfall) er eignete sich bei Schöndorf. Der Pferdewechsel Schmidt vom Rittergut Schöndorf wurde in der Nähe des Guttes tot aufgefunden; er ist von seinem Gefährt überfahren worden; der Wagen war ihm über die Bruck gegangen, wodurch der sofortige Tod herbeigeführt worden ist. Schmidt ist an der Schokstelle eingeholten und dann herausgefallen. Der Verunglückte hinterläßt eine Witwe und drei kleine Kinder.

* Weisenitz, 6. Dez. Im Beruf sind gestern zwei Bahnbeamte tödlich verunglückt. Der Wagenmeister Jäger wurde von einem einfallenden Zug erfaßt und ihm beide Beine abgefahren. Er starb während der Operation. Der Rangierer Ebel von Langendorf wurde beim Ueberfahren der Gleise von einem Zug tödlich ermordet.

+ Neuhäfen, 6. Dez. (Ein kleiner Glückspilz) war hier ein 12jähriger Schulfahrer. Er rodelte, fiel vom Schlitten und es blutete ihm die Nase. Während er so daheft und das Blut in den Schnee tropft, findet er 6 Mark. Am anderen Tage findet er ein Bortennote mit 12 M. Inhalt. Der erfrüte Eigenwiller lebte ihm 6 Mark. Am Sonntag fand der Kleine einen Hundertmarkschein, der einem Gutsherrn gehörte und von diesem bereits völlig aufgegeben war. Deshalb lebte er dem Kleinen 20 M.

* Bon der Anstalt, 6. Dez. (Hochwasser.) Infolge des plötzlichen einsetzenden Tauweters führen die Anstalt und Saale Hochwasser. Beide Flüsse sind aus den Ufern getreten und überfluten die Auen, so daß die Täler in ihrer ganzen Länge großen Seen gleichen. Das Hochwasser dürfte nur den Saaten Schaden zufügen; die Wiederernte jedoch sind den Landwirten höchst willkommen gewesen, da durch sie dem Erdboden endlich wieder genügende Winterfeuchtigkeit zugeführt wird.

* Seiffeld, 6. Dez. (Das letzte Bad im Freien.) Gestern wurde wohl zum letztenmale die öffentliche Badeanstalt im Oberhöden von Straßenmeister Cramer und Oberwächter Merkel benutzt. Die Temperatur betrug beim geheizten Bad in der Sonne +7 Grad, im Wasser +1/2 Grad.

Vermischtes.

Großer Goldmarderbestahl. In der vergangenen Nacht wurde ein großer Goldmarderbestahl in einem Hanauer Geschäft verübt. Die beiden Goldarbeiter des bet. Geschäfts Gebrüder Herger wurden unter dem Verdacht der Täterschaft verhaftet. Weitere Verhaftungen stehen bevor.

Zur Bluttat im Waldes-Krankenhaus zu Doppel wird noch gemeldet, daß die bei dem Streite schwer verletzte Schwester noch gestern nachmittag gestorben ist. Ein Mann, der der Schwester zu Hilfe eilte, hat ebenfalls schwere Verletzungen erlitten.

Ein Sturmopfer. Nach aufgefundenen Leichen steht fest, daß das deutsche Segelgeschiff „Ettina“ in dem Sturmwetter in der Nordsee untergegangen ist.

Der Millionen Wertpapier gestohlen. Das Finanzministerium in Paris hat festgestellt, daß in letzter Zeit französische Rententitres im Höhe von drei oder vier Millionen Francs gestohlen wurden. Die Spuren der Diebstahle führten nach Südfrankreich, zuerst nach Toulouse. Dort stellte ein dort anhaltender Geheimagent fest, daß die Spuren auf drei Personen, einen gewissen Vandigne, dessen Geliebte Martha Vagnon und einen Helfer des Banditen wiesen. Die drei erboten in Toulouse regelmäßig postlagernde Sendungen. Als sie aber dort nicht mehr ganz sicher fühlen, begaben sie sich nach Castel Nauvart. Dort wurde das Trio auf dem Postamt verhaftet, als sie postlagernde Briefe erheben wollten. In einem Hotel in Toulouse, wo sie früher gewohnt hatten, wurden zwei mit Papieren gefüllte Reisetaschen mit Verhaftung belegt.

Eine Greisin verbrannt. Auf traurige Art ist die 84jährige Rentempfangerin Friederike Wächmann, die in Berlin in der Büchlerstraße 13 eine kleine Kellerwohnung innehatte, ums Leben gekommen. Die Greisin wurde seit einigen Tagen vermißt. Als der Hausverwalter die Wohnung gemeinsam öffnen ließ, fand man die Frau als Leiche. Der Körper war mit schweren Brandwunden bedeckt. Trümmer einer Petroleumlampe zeigten, daß der alten Frau die Lampe der Hand gefallen und explodiert war. Das Feuer erlosch dann von selbst wieder. Die Leiche wurde nach dem Scheinhause geschafft.

Jede Woche nahm ich 2 Pfund zu!

Widorf, 1. Febr. 1909. Ich war früher immer magereleibend, hatte Hungerarterien und war sehr blutarm und nervös. Da wurde mir von Bekannten die „Bion“ empfohlen, welches ich mit großer Regelmäßigkeit täglich 2mal getrunken habe. Schon nach dem 3. Bafet merkte ich, daß ich mein Kräftegefühl besserie; da ich aber immer noch schwach war nahm ich „Bion“ weiter und habe lo nach und nach ca. 12 Bafete verbraucht. Jede Woche nahm ich 2 Pfund zu und ich fühlte jetzt bedeutend besser aus. Ich fühlte mich wieder ganz wohl. Früher probierte ich viele andere Nahrungsmittel, aber was Geschmack und Bekömmlichkeit anbetrifft, lo gefällt mir „Bion“ am besten. Gestatten Sie, daß ich Ihnen meinen inneren Zustand ausspreche; ich werde nicht verläumen, bei allen meinen Bekannten und Verwandten „Bion“ zu empfehlen. Mit aller Hochachtung Frau Hedwig Wille, Mainzerstraße 18 V. H. Unterfchrift bei Bafet: Dr. Borkhard d. 7. Polizeistations i. R. Reize, Polizeiamtweiser. Bion ist das beste und billigste blutbildende Ernährungsmittel. Bafet 3 Mark in Apotheken und Drogerien.

Sie haben es nicht nötig, sich über unpassendes oder teures Schuhwerk zu ärgern. Kaufen Sie Salamanderstiefeln, dann werden Ihre Füße zufrieden sein und Ihr Geldbeutel geschont.



Salamander

Sehuhgoss, m. b. H.

Halle a. S., Leipzigerstr. 100.

MARKE SALAMANDER Einheitspreis 12.50 Luxusausführung 16.50

Standesamts- Nachrichten.

Standesamt Halle-Nord, 6. Dezember.

Eheheligung: Der Hotelier Hermann Krause, Artzen, u. Hedwig Belle, Humboldtstr. 49.
Geboren: Dem Fabrikarbeiter Gottlieb's Witzel u. Heinrich Bohmstr. 2. Dem Motorwagenführer Wilhelm Spanier u. Walter, Taifstr. 24. Dem Arbeiter Otto Renke u. Arthur, Gr. Gosenstr. 14. Dem Malchinkisten Richard Müller L. Lucie, Adolfstr. 7. Dem Stadtbauhelfer Willi Piepfort u. Gottard, Dessauerstr. 18. Dem Zimmermann Wilhelm Zittmann u. Kurt, Eichendorffstr. 16.

Geboren: Der Arbeiter Theodor Müller, 47 J., Burgstr. 57. Die Lehrerin a. D. Klottide Schilling, 61 J., Albrechtstr. 13.

Standesamt Halle-Süd, 6. Dezember.

Aufgehoben: Der Bäckermeister Ernst Görde, Jenseitstr. 4. u. Emilie Dahlheim, Bäderstr. 8. Der Arbeiter Richard Buttgerit, Meingärten 40. u. Marie Koppe, Mauertstr. 20. Der Schlosser Otto Böhmke, Jakobstr. 20. u. Martha Balthier, Liebenauerstr. 163. Der Hutmadenmeister Oscar Rau, Laugitz, u. Elise Ludwig, Wegscheiderstr. 2. Der Versicherungsbeamte Karl Rüdert, Kellnerstr. 10. u. Emma Schmiede, Taubenstr. 23.

Eheheligung: Der Steinleger Bernhard Friedrich, Rittergasse 1. u. Selene Wegeslein, Rittergasse 1.

Geboren: Dem Architekt Willy Söffing I. Dora, Dorotheenstr. 1. Dem Arbeiter August Mangold u. Alfred, Schmeerstr. 15. Dem Bahnarbeiter Franz Schaaf u. Emma u. Dito, Klinik. Dem Arbeiter Richard Schönefeld u. Willy, Spiehe 10. Dem Arbeiter Max Seydewitz u. Paul, Spiehe 15. Dem Schlosser Oswald Schiefer u. Charlotte, Gr. Steinstr. 41. Dem Kaufmann Wilhelm Köhler u. Margarete, Krantenstr. 12. Dem Arbeiter Max Ulrich 2. Minna, Kl. Ulrichstr. 14.

Geboren: Die Witwe Luise Reichardt geb. Besser, 74 J., Dieskaustr. 8. Des Bierfahrers Josef Rudolph u. Kurt, 1 J., Marienburgerstr. 44. Des Arbeiters Friedrich Herodt I. Emma,

5 J., Böllbergweg 63. Der Eisenbahnenmeister Bernhard Jäger u. Weisenfels, 64 J., Klinik. Des Kaufmanns Wilhelm Kohl I. Margarete, 2 J., Krausenstr. 12. Des Kaufmanns Karl Franke u. Emma geb. Stolpe, 37 J., Ludwigtstr. 7. Die Witwe Agnes Lehmann geb. Jaenicke, 67 J., Saalberg 1. Des Eisenbahnen-Zugführers Wilhelm Schöffelers Ehe. Cäcilie geb. Fernit, 54 J., Anhalterstr. 7. Die Witwe Amalie Renneberg geb. Gebenroth, 80 J., Friedenstr. 62. Des Schlossers Otto Schnabel u. August, 5 J., Jägerstr. 88.

Auswärtige Aufgebote:

Der Klempner J. H. Freyer, Ahten, u. M. J. E. Dieter, Ströphen. Der Postbote R. H. J. Ehlers, Halle a. S., u. D. F. Koch, Oeberrödingen. Der Arbeiter F. Fischer, Belleben, u. Emma Strauß, Maltern. Der Friseur R. F. Köllner, Halle, u. M. M. A. Runge, Tröbitz. Der Sattler Hermann Schröder, Kleinmülk, u. M. W. Blüchle, Halle a. S.

Bericht

Der Fleischprets-Notierungskommission am Hallischen Schlacht- und Viehhofe.

Besagt wurden am 6. Dezember 1909

1. für 50 kg Fleischgewicht:

Ochsen: höchster Preis	62.00 Mk.
niedrigerer Preis	60.00 "
Bullen: höchster Preis	60.00 "
niedrigerer Preis	58.00 "
Kühe: höchster Preis	59.00 "
niedrigerer Preis	48.00 "
Jungstiere: höchster Preis	—
niedrigerer Preis	—
Kälber: 1. Mahtälber, höchster Preis	—
niedrigerer Preis	—
2. Saugälber, höchster Preis	64.00 "
niedrigerer Preis	58.00 "
höchster Preis	61.00 "
Schafe: 1. Schafe, höchster Preis	68.00 "
niedrigerer Preis	63.00 "
höchster Preis	58.00 "
niedrigerer Preis	60.00 "

2. für 50 kg Schlachtgewicht:

(Bewogen und besahit werden nur die beiden Abeschliffen hinsichtlich des Schmeizers unter ungenügender Angabe des fogen. Krums - Gehänges, Magen, Darm, Mittel und Blut -)	
Schweine: höchster Preis	77.00 Mk.
niedrigerer Preis	73.00 "
höchster Preis	75.00 "

Meteorologische Station.

6. Dezember	7. Dezember
9 Uhr abends	7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	740.3
Thermometer Celsius	741.8
Rel. Feuchtigkeit	85
Wind	SW 1/2
	61

Maximum der Temperatur am 6. Dez. 6.2°C.
 Minimum in der Nacht vom 6. Dez. zum 7. Dez. 3.0°C.
 Niederschlags am 7. Dez. 7 Uhr morgens: 0.0 mm.

Wetter-Aussichten.

8. Dezember: Kalt, trübe, windig, Niederschläge.
 9. Dezember: Bedeckt, trübe, windig, Niederschläge.
 10. Dezember: Wenig verändert, trübe, um Null herum.
 11. Dezember: Bedeckt, trübe, kein Null, schwache Schneefälle.

Geschäftsverkehr.

(Für die Verzinslichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Das Kolonialwarengeschäft von A. Trautwein, welches sich infolge seiner vorzüglichen Waren bei billiger Preisstellung während der 35 Jahre seines Bestehens weit über unser Stadtgebiet hinaus ein sehr gutes Renommee erworben hat, ist mit festem Tage in das neuerbaute Geschäftshaus, Gr. Ulrichstr. 31, zurückerlegt worden. Der rührige Inhaber hat durch Eingekaufene von Delikatessen das Geschäft bedeutend erweitert. Auch ist die Firma durch Aufstellung eines modernen elektrischen Kaffeebohnenapparates in der Lage, täglich ja, frischen Kaffee zu liefern.

Lungenkrankheiten, Katarrhe
 Keuchhusten, Inflezenza werden in günstigster Weise beeinflusst durch das seit über 10 Jahren bewährte

SIROLIN, Roche
 (Bestand: Thioool Roche lo, Sr. Auran 140)
 Preis Mk. 3.20. Man verlange stets SIROLIN Originalpackung „Roche“. Sirolinbrochüre E 10 gratis und franco durch F. HOFFMANN - LA ROOHE & Co. - GRENZACH (Baden).

Aulentia Lanolin-Seife
 Besteht aus Lanolin, Rosenöl, Saponin
 Verleiht der Haut Feinheit, Weichheit, Macht sie weich, weisse Haut und verleiht dem Haar Glanz. Einmal täglich 2 bis 3 Stück je Tag. Von langjähriger Fabrikation der Lanolinseife nach dem Poliering angefertigt. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.
 Vertreter: Paul Lindner, Halle a. S., Friedrichstr. 24.

Anfänger,
 welche statt der nährstofflosen Getränke Kaffee und Tee morgens Kakaoo trinken, greifen gewöhnlich nach der allerbilligsten Sorte, die naturgemäß aus den allergeringsten Kakaobohnen sammt. Zumal nach regnerischem Ernterweiter sind Partien mit nur gelunden, reifen Bohnen seltener und teurer als solche, die auch schlecht aufbereitete und beschädigte Bohnen enthalten und deshalb schlechter schmedendes Kakaopulver ergeben. Diese Unterschiede im Preise des Rohstoffes verdoppeln sich reichlich im Kakaopulver, da der Zentner Pulver mehr als 2 Zentner Bohnen erfordert. Wer den Morgentaffee durch Kakaoo ersehen will, versuche es mit Reichardt's, und werden edlen Kakaos hergestellt wird. Erhältlich zu Fabrikpreisen, 100 bis 250 Pfg. das Pfund, in unseren Fabriksfilialen

Halle a. S.,
 Neue Promenade 16, Ecke Untere Leipzigerstraße. Fernspr. 1190.
 Große Ulrichstraße 11.
 Fernspr. 1190.

Postkoll von 6 Mk. an paketporto-frei. Proben und Prospekte kostenlos. Bahnkisten frachtfrei mit Kakaobatt direkt durch unsere Fabrik.

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt
 Deutschlands größte Kakaofabrik
 Somburg-Wambdort.

Ueber Haemacolade

schreibt Herr Sanitätsrat Dr. Krause-Tambach (Herzogtum Gotha) am 13. April 1909:
 Ich sende Ihnen 20 Gutscheine, die bei Ihren Haemacolade-Bochen beiliegen, und erbitte mir dafür 2 Pfund Ihrer Haemacolade. Meine Frau zieht Ihre Haemacolade allen ähnlichen Getränken vor, sie schmeckt ihr sehr gut, und sie behauptet, sie bekomme ihr am allerbesten, viel besser wie der Kakao, den sie gar nicht gut mehr vertrauen könne.

Berliner Hygiene Ges. m. b. H., Frankfurt a. M.

Infer in Wittenberg (Bahnhofstation im östl. Teile der Provinz Sachsen) belegen

Schloss,
 hochherzoglich eingerichtet, mit Zentralheizung u. elektr. Licht, enthaltend ca. 25 große Zimmer mit reichl. Nebengeb., Nebengebäuden für Biererei, Garten und Gemüchshäusern und 70 Bogen großen alten Park, ausgedehntem gut. Jagdgebiet (Hefe, Felsen, Katanen, Ferkwid, Hebbühner, Enten, wilde Gänse), in der Nähe des Bahnhofs gelegen, von Berlin, Halle, Leipzig in 3 von Dresden in 2 Stunden, erreichbar, ist ab 1. Januar 1910 auf längere Zeit zu verpachten. Best. Lferten an die Brauereien u. Brikett-Ind., Act.-Ges., Berlin W. S., Wauerstr. 37, erbeten.

Geldverkehr.

I. Hypotheken
 in Wittenberg von 50.000 Mk. aufwärts auf Leipz. Grundstücke erst. auch auswärts sofort zu vergeben. Aufträge an die Leipziger Immobilien- u. Finanzierungsbank, G. m. b. H., Leipziger Platzstr. 3, erbeten.

Geld-Panteln ohne Bürgen, Materialrucksack, gibt schnellstens Marcus, Berlin, Schönhauser Allee 136, (Hilfsort.)

Hypothekengelder find auszuliefern durch Rud. Ehrhardt-Blumenhauer, 291. Eine größere Summe als erste Hypothek sicher zu vergeben. Januar oder April. Offert. unter L. 2293 a. d. Exped. (20681)

Geistfr. 32
 herrschaftl. Wohnung m. gr. Zimm., Bad, pr. 1. 10, zu verm. u. Wäber der Weisse, Geistfr. 32, Fernrang Baummarkt.

1. Et. 5 Zim., K., Eptl., Bad, Annett., Gas, Stub., 725 Mk. 1/4. Hab. Kitzdierstr. 18, p. r.

Wohnung, 3 Zim., 2 Bann., K., Hof, Nähe d. Marktes, 1. 190 Mk. p. 1. 1. 1910 zu verm. Hab. u. Mansfelderstr. 26, Contor.

2. Zim., K., Hof, Speisek., 2 Zim., Annett., K., u. Zubehö. an ruh. Seite 1. 4. 10 zu vermieten. Gröllwitz, Thalftr. 20 d, part. I

Offene Stellen.
 Männliche.
 Für eingetragte Tour suchen ich zum nächstl. baldigen Eintritt einen tüchtigen Reisenden. Offerten erbitte mit Bild, Zeugnischriften und Angabe der Gehaltsansprüche. Wilhelm Behr, Groß-Deffilierung in Cöthen (Anhalt). (20691)

Generalvertretungen
 für Oberhändler suchen wir nur für Unken allein tücht. solente Wirma, deren Bel in einigen Tagen bebuis verbindlich Bildpraxen hier eintrifft. Die beiden 2. Ferte sub. A. Schütz u. teilb. 3345 an Anhaltstr. 10 u. Bogler 11. G., Halle a. S. (20690)

So wie die Palme
 das auf der Erde wandelnde Tierreich übertrag, so übertragt das aus ihrer Frucht gewonnene Pflanzenfett Palmolin alle tierische Fette durch seine Reinheit und Güte. Palmolin eignet sich gleich vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen.

Stellen-Gesuche.
 Weibliche.
 Strätige Wäbchen suchen sofort u. baldigst 1. Jan. Stellung. Martha Brandt, Stedienmergauer Str., Leipzigerstr. 13, Fernspr. 2146.

Vermischtes.
Tischlerarbeiten. Zur Anfertigung sämtlicher in die Fach schlagenden Arbeiten empfehlen sich Flamm- & Schröter, Tischlermeister, Wertstraße 16, Kellnerstr. 9, Poststr. v. 20682

Grundstücks-Verwaltungen
 werden unter. fülant. Wohnungen sofort übernommen. Leipziger Immobilien- u. Finanzierungsbank, G. m. b. H., Leipziger, Mittelstr. 3. (20676)

Beschäftigung.
 Best. Jg. Mann sucht hiesig. Nebenbeschäftigung. Offert. unter G. 2296 an die Exped. dieses Blattes erbeten. (20704)

Saben Sie schon 16 A. E. Wohl (Wund 3.0) 4/6 probiert das M. Schone Nachl., Gr. Steinstr. 14

Unterricht.

Chemikerinnen
 bildet aus, nach Abolvierung gut Stellen. Dr. Simon Gärtner, Halle, Mühlweg 29.

Fustagno Brand
 Batik, Tarso

Unterricht
 Joh. Nietzsche, Klein-Schmidg. 6
 — 5 Prozent Rabatt. —

Grundstücke.

Das Hausgrundstück Trothaerstr. 50
 mit 2 Bauhallen an der Köthenerstr., insgesamt 2940 qm groß, ist erbtillungslos über zu verkaufen. Kauf. erbeten die Rechtsanwältin J.-R. Dr. Koll u. Dr. Schilfmann, Wölkstr. 22.

Schnell!
 Verkauf eines Freundes Rekonstruktionsgrundstück. Von Heffen Frau verumäußert, 300 qm Fläche, Wiesentrag 2050 Mk., sofort für 81.000 Mk. Anzahlung nach Ueberentwurf. Feuerzusage 75.000 Mk. Grund- und Boden 20.000 Mk. Agenten werden. Gefällige Anfragen an H. W. Ernst, Wachsenleben. Ein Norden von Halle becaum gelegenes großes (20697)

Einfamilienhaus
 mit schönem Obst u. Gemüsegart. sof. eont. ipd. preisg. zu verkauf. Gef. Anfragen unt. N. 2295 a. d. Exped. d. Saale-Ztg. erb. (20697)

Fabrikräume,
 zu o. hell, m. elektr. Licht und Dampf, großer Hof, für alle Zwecke geeignet, zu verpachten, resp. zu verkaufen. Off. unter B. L. 7610 an Rudolf Mosse, Halle

Vermietungen.

Grundstück
 mit Leinwandfabr. groß, Lagerplatz, Jagdgründen und Bierkaffee, Gebäude ist mit od. ohne Wohnung 206-01 sof. zu vermieten. Näheres Conrad W. dinger, Burgstr. bei (20691)

Geistfr. 11. Wohnung.
 6 Zim., nebst Zub., bef. umfänglich, zum 1. 4. od. spä. zu verm. Hab. Ma. Leinstr. 11. L. (20691)

Krankenwäsche

wirkt bekanntlich stets ansteckend und verbreitet die Krankheiten mehr als man glaubt. Sie wird aber steril und

verbreitet nicht Krankheiten

wenn man sie eine halbe Stunde in nur einprozentiges Automors-Wasser legt und dann wie gewöhnliche Wäsche weiter behandelt. Automors vernichtet Typhus-, Diphtheritis-, Cholera-, Scharlach-, Schnupfen- etc. Bazillen.

Flaschen zu 80 Pl., 1,75 M. u. 3 M. in den Apotheken und Drogerien.



Theodor Lühr, Halle S.,

Leipzigerstr. 94. Poststr. 6.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Kinderwagen, Korb- und Holzwaren
und bessere Spielwaren.

— Grosse Auswahl prächtiger Geschenkartikel. —



Zur Auswahl praktischer Weihnachtsgeschenke
bringe mein reichhaltiges Lager von
Kronen, Ampeln, Zuglampen, Tischlampen etc. für
Elektrisch, Gas, Spiritus, Petroleum
in empfehlende Erinnerung.

Ed. Eder, Spiegelstrasse 12.

Achten Sie bitte beim Einkauf genau auf meine Firma. — Fernspr. 164.

Sämtliche Zutaten zur

Weihnachtsbäckerei

In grosser Auswahl und
bekannt vorzüglichen Qualitäten bei billigster Preisstellung.

A. Reichardt jun.

Fernsprecher 217. Halle a. S., Burgstr. 69. Gründung des Hauses 1805.

Germania zu Stettin.

Versichertes Kapital in der Lebensversicherung 786 Millionen Mark.
Jährliche Zuwächse und Leibrente 9 Millionen Mark.
Sicherheitsfonds 345 Millionen Mark.

Geschäftszweige:

**Codesfall-, Invaliditäts-, Aussteuer-, Leibrenten-, Unfall-
und Haftpflicht-Versicherung**
zu den günstigsten Bedingungen.

Walter Rühlemann, Haupt-Agentur,
Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 17, 1.

Neujahrskarten

fertigt schnell und sauber an
Buchdruckerei Otto Mendel.

Weihnachts-Policen

JANUS

in HAMBURG
Gegründet 1848
Lebens-Renten-Unfall-Haftpflicht-
Versicherungen

Bestes Geschenk!

Weihnachts-Bücher.

Mastr. Jugendbüchlein für Knaben und Mädchen
Geschichtliche und Haisle-
Erzählungen
Bartfisch-Geschichten
Märchenbücher
Sinderbücher
Romane und Novellen
Reisepost
Klaffter
Atlanten
Wib. Buch' Samorik.
Bücher und andere
Sonderbücher

empfehlen in allen Preislagen 20700

Otto Hendels Buchhandlung
Ferntauf 2285. Gustav Ehlers. Markt 24.

CRAYATTEN

Siers das Neueste
in allen Formen



W. Brackebusch

TELEF. 813 HALLE'S Gr. Ulbrichstr. 37
Grösstes Spezialgeschäft
für sämtliche Herren-Bedarfsartikel.

Christstollen

beste Dresdener — schwere Qualität —
3 Sorten.

C. Zorn, Leipzigerstr. 5.

Weihnachts-Ausstellung 1909

in Broschen, Ketten, Ringen, Armabändern etc.
Nur zuverlässige, ausprobierte Qualitäten, darum
unbedingte Garantie für gutes Tragen.

Bruno Klinz, Goldschmied.
Gr. Ulrichstrasse 41. 5 Prozent Rabatt.

Bitte!

Wie in früheren Jahren bitten wir unsere Mitglieder auch jetzt
abgelegte Kleidungsstücke beim Schwere zur Verteilung an Be-
dürftige uns zu überlassen. Auf kurze Mitteilung an das Sekretariat
des Vereins für Volkswohl, Salzgrabenstr. 2 (Seehaus), werden die
Sachen durch einen legitimierten Boten zu jeder gewünschten Zeit
abgeholt.

Der Verein für Volkswohl II. Abteilung, und der Verein
gegen Armut und Bettel haben ihre Sammelstellen vereinigt.
F. Reuter, Vorf. Prof. Dr. Loosb, Vorf.

Für die Kinder und die Alten der Neumarktgemeinde

bitten wir herzlich um Weihnachtsgaben an Geld und Sachen.
Geldere können bei Schmeier Marthe, Bernierstrasse 30 und bei
Schmeier Wilhelmine, Albrechtstr. 27, abgegeben werden. Auch
läßt Schmeier Wilhelmine auf Veranlassung durch Postkarte
die gern abholen.

Mein Hof, Wagner, Vorf. für den Valentinsbergstr.

Trauer-Kleider u. -Hüte,

Blusen, Kleiderpöcke, Schleierte etc.
Bei eintretenden Trauerfällen
sind wir auf Wunsch bereit,
Auswahlensendungen ins Haus
zu schicken.

A. Nath & Co.,
Gr. Steinstr. Halle, Marktpl.

Brillantring

großer Stein, wundervolles Feuer,
für Markt 225. — zu verkaufen
Clearwastr. 5, 1 Fr. rechts.

Statt besonderer Meldung.

Plötzlich und unerwartet verschied gestern vormittag 11 Uhr,
fern von den Seinen, mein lieber Mann, unser herzlichster
trauernder Vater, der Königliche Lokomotivführer

Franz Reusch.

Tiefbetrübt zeigen dies an mit der Bitte um stille Teilnahme
die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung findet am Donnerstag nachmittags 3 Uhr von
der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. (20707)

Zinkwannen Badeartikel Kaffeemühlen Gewürzmühlen

in allen (20706)
Größen und Preislagen.

Leonhardt & Schlesinger
Gr. Ulrichstr. 13—15.

Billig

Großer Vorrat
extra schwarzer, warm gefüllter
Gifenbahn-Mittler,
teilweise fast neue
Schaffner-Mäntel
schon von 3 Mark an, um
schnell zu räumen.

Renner,
Schülerhof 1, dicht am Markt.

!! Billige Zöpfe!!

Grosses Lager
in allen Farben billig.
Von ausgefärbtem Haar werd.
die schönsten Flechten angefertigt
frau Gerecke, Markt 25.
Zu sprech. v. früh 8 h. abends 9 Uhr.

**Brauner
Jagdhund**
ausgelassen. Der rechtmäßige
Eigentümer kann denselben gegen
Antragsgebühren abholen.
Teufelstr. 11, Mittelstr. 1.

Erich Heine,

Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 35
Eckhaus Alto Promenade.

Lager und Werkstat

von (20845)

Weihnachts-Geschenken

in Gold und Silber.
Goldplattierte und
versilberte Waren.

Fernruf 2890.

Visitenkarten,

Verlobungs-, Vermählungs-,
Geburts-, Todes-Anzeigen,
sonst sämtliche

Drucksachen

kleiner (20678)

zu billigen Preisen
in feinsten Ausführung

Herm. Köhler,

Buchdrucker u. Papierhandlung,
Gr. Steinstraße 15.

Cashentücher

für Damen, Herren und Kinder;
größte Auswahl, gute Waren
möglichste Preise (20671)

Geschw. Jüdel, Leipz.-Str. 101.

Infolge häufiger Nachfrage neu
ausgegeben:

Herren- u. Damen-

Uhren

in Gold und Silber;
aus beste Fabrikate.

In großer Auswahl.
Sauerste Tittel, Schmeierstr. 12.

Familien-Nachrichten.

Dank.

Für die vielen Beweise der
Liebe und Teilnahme beim
Heimgange unseres lieben
Gottgeliebten Vaters, die durch
den allzu frühen Versterben
und den sehr frühen
Worte am Grab, sowie den
Eingangsstellen Galla und
Hebrideiana für ihre zahl-
reiche Anteiligung,
In Namen der trauernden
Hinterbliebenen
Hermann Walter.

Elsner & Co.
 Inp.: Herm. Nachtweh.
 Weingrosshandlung:
 und Probierstube,
 Kl. Ulrichstr. 21, Tel. 2322.
 empfiehl:
 (20676)
 Vorwein p. H. von 1.- M. an
 Gamot p. H. von 1.- M. an
 Red.-Kugeln p. St. 2.- M.
 Cognac, Cognac, Rum
 per Flasche von 1.75 M. an.
 Proben und Probestücke gratis.
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Zuaven-Jäckchen,

**Schulterkragen,
 Golf-Jacken.**
 Inhabertrifflene Ausw. d.
 Besondere Reuektion.
H. Schnee Nachf.
 A. Ebermann.
 Balls G., Gr. Steinstr. 84.

Tischlampen
 mob. Halter in allen Gestaltungen.
G. Brose, fupj. Str. 96.

**Badmüden, Badtrüge, Bad-
 empf. Seifert, Burgstr. 8, (20200)**

**Mit Senier's
 „Schneeball“**
 können Sie helle Bekleben,
 helle Damenfrisuren, helle ge-
 strichene Wolldecken, helle wollene
 Badtrüge auf trockenem Wege
 billig reinigen. Preis 60 Pf.
 zu haben in fast allen Dro-
 gerien. 20195

Weihnachtsgeschenke
 in Obstkörben und Ball-Weiten,
 sowie getrockneten Dosen, ohne
 vorher Waschen, empfiehlt zu
 äußerst billigen Preisen

Karl Abicht
 Scherrenstr. 12. (20655)
 5% Rabatt.

Das meiste Geld
 zahlt stets für
 ganze Kaffee- oder Woll-
 haben, Kontor- u. Restau-
 rations-Einrichtungen, so-
 wie Selbstkaffeemaschinen.
Friedr. Peileke,
 Halle, Gr. Steinstr. 25.
 Telefon 2450.
 Kaufe stets ganze Rager
 neuer Möbel.

Volks-Kaffee-Hallen
 der Verein für Volkswohl:
 I. Schillerstr. 1, Gine. Kurze Gasse
 II. Mlle. Wronnesche (Heilbad)
 III. Wronnesche
 IV. Galtstrasse, 2 am Galt-
 markt, Holzleisehalle.
 V. Vor dem Gieletor (Waldhalla)
 alle fünf sind geöffnet von
 früh 10 Uhr an.
 Es wird verabreicht:
 Kaffee
 Milch
 Pfefferkuchen
 Getreide
 Wein
 in 1/2 und Suppe zu 10 Pf. u.
 Martini (Sonntag, Sonnens-
 tag und Sonnabend) abends von
 6 Uhr an Kartoffeln und Bier zu
 15 Pf.
 Wachen zu 5 Pf., welche für
 besonders zu Gelegenheiten an die
 dazugehörigen sind, finden in
 den 5 Hallen, sowie bei Herrn
 Kaufm. Ludw. Barth, Leipziger-
 straße 30, Nähe des Leipz. Bahnh.,
 Herrn Kaufm. Wille, Gr. Steinstr. 26,
 und Herrn Wobbe, Büchstr. 6.

Halle a. S. **C. F. Ritter** Leipzigerstr. 90.

Ein Kind
 hat grössere Freude, wenn Sie
gute Spielwaren
 kaufen.
 Unsere Waren sind trotz
 anerkannt billiger Preise gut
 gearbeitet und geschmackvoll
 ausgestattet.



Kinderkochherde
 mit Sicherheits-Heizung.



Buchdruckerpressen mit Metall-
 buchstaben. Neue verbesserte Konstruktion.



Schankepferde u. Fahren
 und Reiten. Feine Fell-
 pferde u. Flüschnpferde.



Rollschuhe,
 gute, ausprobierte Qualität, von 1.80 M. an,
 mit Kugellager von 12.50 M. an.

5 Prozent Rabatt
 in Marken des Rabatt-Spar-Vereins.

In unserem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Römische Cäsaren in Marmor.
 Von **Viktor Rydberg.**
 Aus dem Schwedischen übertragen (autorisierte Übersetzung) von **Joseph Fredhäri.**

Das berühmte Werk Rydberg's, das hier in einer autorisierten Übersetzung erscheint, behandelt im
 Anfschlag an die in den Museen zu Rom und Neapel befindlichen Statuen folgende Cäsaren: Julius Cäsar -
 Augustus - Tiberius - Caligula - Claudius - Nero - Antoninus Pius - Marcus Aurelius.

In feinsten Betrachtungen schildert der Autor das Leben der Kaiser, mit Einschaltung der geschichtlich
 denkwürdigen Ereignisse ihrer Regierungszeit. Zahlreiche Anmerkungen und Erläuterungen geben auch den
 jenigen Leser, der einer klassischen Bildung entbehrt, ein anschauliches und interessantes Bild der römischen Kaiserzeit.
 Nicht unbedeutend ausgeführte Abbildungen nach den Original-Statuen sind dem Buche beigelegt.

Preis in Leinenband gebunden 1,70 M.; in hochgelegtem Geklebband,
 auf starkem Papier und mit Goldschnitt 3,25 M.

Halle (Saale) **Otto Hendel Verlag.**

CHESTRO MILLIONENFACH erprobt.
Endwell
 Sie haben in fast allen
 einschlägigen Geschäften.
 Alleinst. Fabrikanten:
Gebr. Kluge
 Krefeld.
 Man verlange ausdrücklich
 die ges. p. nach. Marke
 „ENDWELL“ und „CHESTRO“ um sich vor Nachahmungen zu schützen.

Photographie Benckert,
 29 Gr. Ulrichstrasse 29.
 Gegründet 1856. Gegründet 1856.

Preise für

Glanzbilder:	Matthbilder:
12 Visit 3.- M.	12 Visit 4.50 M.
12 Cabinet 6.- M.	12 Cabinet 8.- M.
12 Viktorin 4.25 M.	12 Viktorin 6.75 M.

in bekannt tadelloser Ausführung und Haltbarkeit.
 Aufnahmen bei jeder Witterung, abends bei elektr. Licht,
 nach jedem, auch älterem Bilde, in vorzüg-
 licher Ausführung zu billigsten Preisen.

Elsässische Emulsionswerke G. m. b. H. Strassburg i. E.

Asphalt-Emulsion Bestes Mittel zur Her-
 stellung wasserdichter
 Zementarbeiten
 für die Baubranche

als Beimengung zum
 Mörtel, wie auch zum
 Anstrich von Zement-
 Kalk-, Gips- u. Holzflächen. Patentirt in allen
 Kulturländern.

Emulsions für den Strassenbau, Ziegel-, Textil-, Papier- und
 andere Industrien. Keine öligen Bestandteile, daher normale
 Abbinden. Schützt gegen Leffrisa. ♦
„Loracim“ Schutz-Konservierungsmittel.

General-Vertretung für Provinz Sachsen, Herzogtum Anhalt u.
 die thüring. Staaten: **Paul Salomon, Magdeburg, Kaiserstr. 6.**
 Fernspr. 208.

FRANKFURT AM MAIN
TÜRK & PABST
 Lachs- Saig-ellen Butter.
 Anchovy u. Sandwich-Paste
 in Schlüsselbuben.
 Auf Butterdort gefrieden eine appetitliche Delikatessen.

Honigkuchen 3 Mark = 2 Mark Rabatt.
Nürnberg Lebkuchen v. F. G. Metzger zu Fabrikpreisen.
Baum-Konfekt in größter Auswahl kauft
Marzipan-Artikel man am vorzuziehenden
Kaufläden-Artikel nur im Spezialgeschäft
 von
Woldemar Schmidt,
 Große Steinstraße 34a, Steinweg 17,
 Gießerei a. S., Markt 1.
Verkaufsstelle der ff. gerösteten Kaffees
 von
Ernst Ochse, Halle a. S.,
 a. Bld. 112, 132, 140, 160, 180, 2.- M.
 Preislisten gratis. Bestellungen an alle
 Broompter Versand nach auswärts.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Bad Nauheim, Cleonoren-Hospiz.
 Am Kurpark in nächster Nähe der Badehäuser. Vornehm ein-
 gerichtetes Haus mit Verwaltung, elektr. Licht, Aufzug usw.
 Das ganze Jahr geöffnet. Zimmer mit voller Pension zu
 mäßigen Preisen. Trinkgeldabgabe. - Besondere Prospekt!

Weihnachtsbitte
 für die Anhalten des Frauenvereins
 zur Armen- und Krankenpflege.

Beim Gedenken des Weihnachtsfestes bitten wir wiederum
 alte und neue Gönner und Freunde unserer Anhalten um Gaben
 der Liebe zur Bekleidung für arme Kinder.

Die 100 Kleinen der Bernhardsstr. die 240 Mädchen der Strick-
 und Hüftgasse und die 50 Knaben der Nachbildegasse bedürfen alle
 der Unterstützung; manches von ihnen entbehren oft der aller-
 notwendigen Kleidungsstücke. Rufen Sie Gaben an Geld und
 neuer Wäsche und Kleiderstoffe, getragene Kleider, Herrenanzüge,
 Schuhe, Hülfen, Bücher, Spielzeug, u. a. hochwillkommen, und
 wir werden jede kleine Gabe dankbar und gewissenhaft verwenden.
 Im Auftrage des Vorstandes sind zur Annahme bereit:
 Frau Geheimrat Wibel, Bernhardsstr. 30. Frau Superintendant
 Wächter, Al. Brauhausstr. 26. Frau Geheimrat Waqner, Albrecht-
 straße 8. Frau Emil Magdaleine Wanne, Bernhardsstr. 2. sowie
 die Hausmutter der Bernhardsstr. Schwestern Anna Herzberg,
 Bernhardsstr. 2.

Weihnachtsbitte.
 In diesem Jahre kommen wir im Namen von mehr als 200 Kindern
 unserer zwei Kinder-Bewahranhalten, Langstraße 25 und Sud-
 witzstraße in „Ludwig etc.“, welche wesentlich den armen Kindern
 unserer Anhalten, mit der herzlichsten Bitte, uns zu helfen, denselben eine
 Weihnachtsfeier zu bereiten.
 Freundliche Gaben bitten wir in obigen Anhalten oder bei den
 Unterzeichneten abzugeben

Der Vorstand der Kinder-Bewahranhalten zu Glandsa.
 Frau Hofrath Frau Dr. med. W. H. Prof. Dr. W. H. Dr. W. H. Dr. W. H.
 Frau Hofrath Frau Dr. med. W. H. Prof. Dr. W. H. Dr. W. H. Dr. W. H.
 Frau Hofrath Frau Dr. med. W. H. Prof. Dr. W. H. Dr. W. H. Dr. W. H.
 Frau Hofrath Frau Dr. med. W. H. Prof. Dr. W. H. Dr. W. H. Dr. W. H.
 Frau Hofrath Frau Dr. med. W. H. Prof. Dr. W. H. Dr. W. H. Dr. W. H.

Ziehung am 18. Decbr.
**Münchener
 Lotterie**
 Internationale Konstantinopel-
 150 000
 Lose
Jedes 2. Los gewinnt!
 75 000
 darunter 850 Haupt-
 im Gesamtwerte von
79 000
 Mark
 Wer
 2 Lose
 kauft
 muss
 gewinnen!
 Münchener Lose à 2 Mk.
 Porto und Liste 20 Pf. extra
 zu haben in allen Lotterien-
 geschäften u. Zigarrendruck-
 und zu beziehen von
Lud. Müller & Co.,
 in Berlin C., Breitenstr. 4.

**Schwechten
 Pianinos**
 neue, verbeß. Konstruktion,
 seit 25 Jahren von mir gut
 eingeführt, empfiehlt sehr
 preiswert
H. Lüders Mittelftr.
 10.
 Erste oder Schulstr.
 Aelteste Pianohandl. d. Platz

Waschgefäße
 dauerh. billig. Jander, Gr. Stein-
 str. 12, Markt 10, 2. St. 2. Bld.
**Wollene gefärbte
 Golf-Jacken**
 (weiß und farbig)
 für Damen und Mädchen.
 Große Auswahl bei
H. Schneewitz,
 Gr. Steinstr. 84.

Petroleum-Heizöfen
 ohne Rohr-gefaßlos,
 sparlich, geruchlos,
 für Schlafzimmer,
 Kontor, Kioske etc.
 12.- bis 30.- M.
Wihl. Hedert
 Gr. Ulrichstr. 57.

Künstler-Noten
 Wirklich handgespielt
 für 65tönige Spielapparate
 wie Pianola, Orthopädie etc.
 nur bei
C. Rich. Ritter
 Hoflieferant
 Leipzigerstr. 73.

Alt. ital. Cella
 (Nugget), herrlicher Ton. Son-
 gerichtetes Haus, wozu Preis
 100 Pf. zu verkaufen. Preis
 3900 M. Anfragen an W. H. H.
 George, Halle a. S. Cecilienstr. 1

Ganze Namen od. Vornamen
 nicht zum Schreiben von Briefen
 werden (von Schrift u. weih. Wort)
 H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 25.

Alle Sorten Felle
 kaufen
 Gebr. Danzlowitz,
 Rederstr. 1, Büchergasse 2.
 Ganze oder Teile etc.

Künstl. Gebisse
 tauf Frau Fey aus Coblenz
 nur Dienstag in Halle, Hotel
 goldene Angel, Zimmer 20.

Die Volkstüchen
 befinden sich:
 I. Brunostraße Nr. 31.
 II. Rathausstraße Nr. 10.
 Spielen werden verabreicht von
 11-1 Uhr täglich:
 1 ganze Portion zu 25 Pf.
 1 halbe Portion zu 15 Pf.

Warten zu ganzen und halben
 Portionen, welche an beliebigen
 Tagen in beiden Abenden verabreicht
 werden können, sind zu haben bei
 Herrn Kaufmann Wille, Gr. Steinstr. 26,
 und bei Herrn Kaufmann Wobbe,
 Büchstr. 6.

